

Presseinformation

Hannover, 30. Mai 2017

Open-Source-Anbieter bereitet den Weg aus der Abhängigkeit von Microsoft

Immer mehr Unternehmen und Anwendern wird bewusst, wie abhängig sie von Microsoft sind. Im Bereich Groupware liefert der Open-Source-Hersteller Kopano das fehlende Teil, um diese Abhängigkeit aufzulösen.

Eine Gruppe europäischer Journalisten hat Europas Behörden und Regierungen eine „fatale Abhängigkeit von Microsoft“ diagnostiziert [1]. Ihre Recherchen belegen am Beispiel von Microsoft Office eine Kette von Abhängigkeiten zu nur diesem einen Konzern. Sie beschreiben auch, wie einige Behörden durch den Einsatz von LibreOffice bereits aus dieser Abhängigkeit ausbrechen konnten.

Ein wichtiger Bestandteil von Microsoft Office ist Outlook. Doch speziell in Outlook sind die Abhängigkeiten von anderen Microsoft-Lösungen größer denn je, sobald man gemeinsam mit E-Mails oder Kalendern arbeiten möchte [2].

Webbasierte Applikationen – Der Trend zur Unabhängigkeit

Unternehmen und Anwender versuchen der Abhängigkeit zu entkommen, in der ein zentrales Produkt wie Outlook nur mit Diensten eines Herstellers – nämlich dem Microsoft Exchange Server oder Microsoft Office365 – sinnvoll zu nutzen ist. Das geht nur, indem Outlook durch ein anderes, offenes Programm ersetzt wird. Hier sind webbasierte Applikationen eine beliebte Möglichkeit. Auf Smartphones sind diese schon heute nicht mehr wegzudenken. Auch Softwarehersteller ziehen es immer öfter vor, ihre eigene Applikation als Widget in webbasierte Applikationen zu integrieren, anstatt Plugins für spezifische Programme zu entwickeln und zu pflegen. Das minimiert Abhängigkeiten und vereinfacht die Integration in eine Vielzahl von Programmen, wovon nicht nur die Anbieter selbst, sondern auch die Anwender profitieren.

Diese Funktionen bietet Kopano

Kopano, ein Fork von Zarafa, bietet mit der Kopano DeskApp eine Plattform an, über die Anwender kommunizieren, sich organisieren und Inhalte miteinander teilen können. Diese webbasierte Applikation ermöglicht es anderen Anbietern, sich auf verschiedenen Wegen, zum Beispiel über Widgets, zu integrieren. Die Kopano DeskApp ist für Windows, macOS und Linux erhältlich. Die meisten Inhalte und Integrationen sind auch in der fast identischen Kopano WebApp in Internetbrowsern verfügbar. Smartphones, Tablets und Outlook aber der Version 2013 werden über Z-Push, der Open-Source-Implementation des Exchange ActiveSync Protokolls (EAS), angebunden. Die Kopano Outlook Extension (KOE) stellt in Outlook zudem einige Gruppenfunktionen zur Verfügung.

Lösungen wie Kopano in Verbindung mit LibreOffice lösen Anwender aus der Abhängigkeit von Microsoft und ermöglichen es Unternehmen, ihren Softwarestack freier zu wählen. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung im Groupwarebereich adressiert Kopano die Anforderungen von Anwendern. Unternehmen, die möglichst geringe Abhängigkeiten anstreben und die Kontrolle über Ihre Software und Daten behalten wollen, können den offenen Quellcode des Open-Source-Produktes nutzen und prüfen. Sie müssen nicht auf Aussagen und Versprechen Dritter vertrauen.

[1] <http://www.investigate-europe.eu/en/new-investigation-europes-dire-dependency-on-microsoft/>

[2] http://blog.gestreift.net/2015/05/zarafa_outlook_aenderung/

Über Kopano

Kopano ist ein Fork von Zarafa, der Groupware, die Linux „MS Outlook“-kompatibel gemacht hat. Viele frühere Zarafa-Angestellte arbeiten heute in Delft (Niederlande), Hannover und Plochingen bei Kopano an den neuen Applikationen und Integrationen, die eine über E-Mail hinaus gehende Kommunikation ermöglichen.

Basis des Systems sind beliebig viele Kopano Core Server, die on-premise, hybrid oder in Private-Cloud-Setups betrieben werden können. Kopano-Anwender arbeiten unter Windows, macOS oder Linux mit der Kopano DeskApp, die in einer einzigen enterprise-fähigen Applikation die Funktionen von MS Outlook, Videotelefonie, Chat und vieles mehr vereint. Fast alle dieser Funktionen sind auch in der Kopano WebApp im Internetbrowser verfügbar.

Kopano ist zudem Hauptcontributor und Initiator des Z-Push-Projektes, welches das Exchange ActiveSync Protokoll (EAS) in Open Source implementiert. Darüber werden ActiveSync-fähige Geräte, wie Smartphones, Tablets oder auch MS Outlook ab der Version 2013 angebunden. Die Kopano Outlook Extension (KOE) erweitert Outlook um Gruppenfunktionalitäten.

Der Quellcode aller Komponenten ist unter <https://stash.kopano.io> verfügbar. Kopano-Kunden erhalten Zugriff auf aktuellste Pakete, die einen Qualitätssicherungsprozess absolviert haben.

Kontakt

Heleen van Beek

Telefon: +31 15 2517713

E-Mail: h.vanbeek@kopano.com

Elektronicaweg 18, 2628 XG Delft, The Netherlands